

Tipps für Sanierer 24 | 06

Dachsanierung mit neuen Gauben

Vier wichtige Tipps für die Planung

Ein besonderes Highlight der Dachsanierung ist der Einbau neuer Dachgauben. Sie bringen Licht ins Dachgeschoss und schaffen zusätzliche Raumhöhe. Sind Dach und Gauben gedämmt, erhöht sich die Energieeffizienz der Gebäudehülle. Wir erklären, was man bei der Planung neuer Dachgauben beachten sollte.



Unter Schrägdächern verbirgt sich oft wertvoller Wohnraum. Der Einbau von modernen Dachgauben bringt Licht ins Dachgeschoss und schafft zusätzliche Raumhöhe. Sie sind die perfekte Ergänzung zur Dachterrasse und ein attraktives Wohnraum-Plus mit Charme und hohem Nutzwert.

Bildquelle: © IVP

Über Genehmigungsverfahren informieren

Die Gaube stellt eine bauliche Veränderung des Gebäudebestands dar. Für das vereinfachte Verfahren ohne Baugenehmigung gilt: Der nachträgliche Einbau ist im sogenannten Kenntnisgabeverfahren anzeigepflichtig. Voraussetzung dafür ist ein Bebauungsplan, der den Einbau von Gauben generell vorsieht und somit einen Erlaubnisrahmen bildet. Liegt kein Bebauungsplan vor, muss jede Gaube vom Bauamt vorab genehmigt werden. Außerdem muss ein Nachweis vorliegen, dass das Tragwerk des Gebäudes die zusätzliche Last einer

Dachgaube ohne Beeinträchtigungen aufnehmen kann. In manchen Bundesländern entscheidet die Größe der Gaube darüber, ob es einer Baugenehmigung bedarf oder ob das vereinfachte Verfahren ausreicht. Es empfiehlt sich deshalb vor Beginn der Sanierungsmaßnahme, beim örtlichen Bauamt nachzufragen, welches Verfahren für die Genehmigung notwendig ist.



Dachgauben mit PU-Dämmung lassen sich individuell anfertigen und objektbezogen planen. Die Gaubenelemente sind außen und innen mit einer Holzwerkstoffplatte beplankt, dazwischen befindet sich die Holzrahmenkonstruktion. Das Gefach ist mit PU (Polyurethan-Hartschaum) gedämmt.

Bildquelle: © IVPU

Verschattung der Gaubenfenster

Eine Verschattung der Gaubenfenster von außen absorbiert die solare Zustrahlung. Die langwellige Wärmestrahlung wird nach außen reflektiert und gelangt nicht in die Dachwohnung. Liegt der Sonnenschutz dagegen innen, entsteht die langwellige Wärmestrahlung hinter der Verglasung und wird deshalb in das Rauminnere abgegeben. Außenliegender Sonnenschutz erhöht den Wohnkomfort unterm Dach. Förderung beantragen Im Rahmen der Bundesförderung energieeffiziente Gebäude (BEG) sind Einzelmaßnahmen wie die Dämmung, Erneuerung und Einbau von Dachgauben und außenliegende Sonnenschutzeinrichtungen über das Bundesamt für Wirtschaft und

Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderfähig, wenn die technischen Mindestanforderungen eingehalten werden. Voraussetzung der Förderung ist jedoch die Einbindung eines Energieeffizienz-Experten.



Um eine homogene Dämmschicht zu erzielen, sollten Dach und Gauben mit demselben Dämmstoff saniert werden.

Bildquelle: © IVP

Weitere Informationen:

Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen <https://daemmt-besser.de/bauen-und-sanieren/foerderung>

PU-Dämmung im Steildach <https://daemmt-besser.de/daemmlösungen/steildach>

Landesbauordnungen (LBO) der Länder – Überblick

<https://www.baunormenlexikon.de/wissen/landesbauordnungen-lbo>